

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt /
Dr. Müller, Hans E.**

18-07842
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kommunikationskampagne "112 Feuerwehr - Willkommen bei uns"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.03.2018

Beratungsfolge:

Feuerwehrausschuss (zur Beantwortung)

10.04.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Sicherung der Einsatzbereitschaft und zum Erhalt der freiwilligen Feuerwehren, ist eine gezielte Nachwuchsgewinnung von hoher Bedeutung. Das traditionelle Verständnis der Feuerwehren als Teil der Mitte der Gesellschaft wird getrübt durch den Zustand, dass Menschen mit Migrationshintergrund (gesamtgesellschaftlicher Anteil 20%) nur 1 % bei Angehörigen der Feuerwehr ausmachen.

Die Kommunikationskampagne „112 Feuerwehr – Willkommen bei uns“ wurde 2013 initiiert durch den Deutschen Feuerwehrverband und ist eine bundesweite Kampagne. Ko-finanziert mit Mitteln des Europäischen Integrationsfonds hat sie das Ziel, Menschen mit Migrationshintergrund für den (freiwilligen) Dienst in der Feuerwehr und für Brandschutzthemen anzusprechen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Hat sich die Berufsfeuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr bzw. der Feuerwehrverband der Stadt Braunschweig an dieser Kampagne beteiligt und wenn ja, welche Dienststellen haben explizit daran teilgenommen und in welchem Umfang (Material- & Medienpaketbestellung, sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kampagne, etc.)?
2. Kann nach Einschätzung der Verwaltung (nach Rücksprache mit den Feuerwehren) der Stadt Braunschweig von den gleichen Zahlen hinsichtlich des Anteils an Migranten in der Feuerwehr ausgegangen werden, wie sie auch der Deutsche Feuerwehrverband auf seiner Webseite benennt und konnte darauf bezogen der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in den freiwilligen Feuerwehren durch Kampagnen erhöht werden?
3. Welche durch die Stadt geförderten/ initiierten Aktionen, Kampagnen und Projekte, sowohl auf kommunaler Ebene, als auch auf landes- und bundesseitig gefördert/initiiert, wurden in den letzten 3 Jahren (2017, 2016, 2015) durchgeführt, um Menschen für den freiwilligen Dienst in der (Jugend-)Feuerwehr zugewinnen (Bitte nach Art des Projektes und Höhe der Bezuschussung auflisten) und welche neuen Maßnahmen plant die Verwaltung in Zukunft zur Unterstützung der Nachwuchsgewinnung, sowie zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Feuerwehrwesen, sowohl bei Einheimischen als auch bei Menschen mit Migrationshintergrund?

Anlagen: keine

